



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kähler, Willibald

1900-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. April 1900.

75. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr Fenten.	Genien	Frl. Wagner.
Lamino	Herr Maifl.		Frl. Fries.
Die Königin der Nacht	Frau Fiora.		Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	* * *	Erster Priester	Herr Mohwinkel.
Papageno	Herr Kromer.	Priester	Herr Peters.
Papagena	Frl. Fladniger.		Herr Boissin.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.	Beharnichte Männer	Herr Erl.
	Frau Rode-Heindl.		Herr Marx.
Frauen der Königin	Frl. Wendfeld.		
	Frl. Köster.	Priester. Skaven. Knaben. Gefolge u. s. w.	

* * * Pamina: Fräulein Louise Fischer von Hannover als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperre im Parquet	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.— " "	Parquet	2.— " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25 " "	Proscenium-Loge III. Rang	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Answärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstem, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Dr. Herbig in Worms.

Montag, den 23. April 1900. 75. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Der Biberpelz.

Comödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.